

Landeskonzferenz 2023

der hauptberuflichen Jugendreferent:innen
und Dekanatsjugendpfarrer:innen

Rechenschaftsbericht des Geschäftsführenden Ausschusses (GA)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Mitglieder im GA
2. Beauftragungen im GA
3. Termine
 - 3.1 Sitzungen GA
 - 3.2 Fachgespräche und Vertretungen
4. Finanzen
5. Beschlüsse der Landeskonzferenz 2022
6. Berichte
7. Inhaltliche Schwerpunkte

Am Anfang war das (Vor)Wort. Und dann sind die Transformationen losgegangen!

Das war in der Bibel so – und bei uns im GA auch: Wir, also Anna und Hans-Christian, haben als Sprecher:in im GA ganz neu angefangen, nachdem sich Hans-Hermann und Christian 2022 nach vielen verdienstvollen Jahren aus dieser Aufgabe verabschiedet haben.

Als wir angefangen haben vor einem Jahr, haben wir ziemlich viele Worte vorgefunden: Eure Feedbacks zu unserer letzten Landeskonzferenz – Tenor: „Bloß nicht noch eine digitale Konferenz“. Die Anträge aus der Konferenz, an und mit denen wir weiterarbeiten wollten: „Suche den Frieden und jage ihm nach“ – aktueller denn je. „Mobilitätswende“ und „Erhöhung der Zuschüsse für biblisch-theologische Maßnahmen“. Offen war auch noch der Auftrag aus dem Jahr 2020, die Geschäftsordnung der Landeskonzferenz zeitgemäß zu **transformieren**.

So ein buntes und kreatives Miteinander wie die Landeskonzferenz braucht einen Rahmen, in dem wir uns betätigen können. Weil aus zwei getrennten Berufsgruppenkonferenzen eine geworden ist, bewegen wir uns dabei immer im Spannungsfeld zwischen den Vorgaben der aktuellen OEJ und dem, was wir im Lauf der Zeit als Selbstverständnis entwickelt haben. Deshalb haben wir uns immer wieder intensiv mit der neuen GO beschäftigt und hoffen, dass wir nun einen Vorschlag zur Abstimmung vorlegen, der Euch zusagt und mit dem wir wieder für eine längere Zeit geregelt gemeinsam gestalten können.

Und das alles im Spannungsfeld der aktuellen Landesstellenplanung, die ja für alle Mitarbeitenden im Bereich der evangelischen Jugend spannende **Transformationen** mit sich bringt: Alte Grenzen lösen sich auf, Berufsgruppen wachsen zusammen, Schwerpunkte verschieben sich an der Basis in den Dekanaten genauso wie auf der Landesebene.

Übers Jahr waren dann ganz viele Worte: Wir haben miteinander diskutiert, nachgesehen, was der vorhergehende GA schon erarbeitet hatte, haben weitergedacht und Leute eingeladen, um mit ihnen in die Zukunft zu denken. Teaser: Manches konnten wir bewegen, manches hat sich (noch) nicht verändern lassen. Lest einfach nach in den Kapiteln zu den einzelnen Themenbereichen. Und kommt darüber ins Gespräch mit uns. Wir freuen uns darauf, dass wir in diesem Jahr endlich wieder in Pappenheim live miteinander Worte wechseln und Transformationen angehen können. Deshalb freuen wir uns schon riesig auf die Gemeinsame Landeskonzferenz mit Euch!

Manche Themen sind im Lauf des Jahres neu aufgeploppt, die wir unabhängig von Beschlüssen und dem Thema der Konferenz mit auf unsere Tagesordnungen gesetzt haben. Eines ist zum Beispiel die Frage nach der Entlastung der Dekanatsjugendpfarrer:innen für ihr Engagement über die Dekanatsgrenzen hinaus. Denn viele Kolleg:innen sehen in ihrem Zeitplan kaum Luft, um sich auf Kirchenkreisebene oder in der Landeskonzferenz zu engagieren. Das hat dazu geführt, dass im vergangenen Jahr sowohl im Thementeam als auch im GA nicht alle Plätze vergeben werden konnten. Deshalb stehen in diesem Jahr Nachwahlen auf dem Programm. Wir hoffen natürlich, dass wir mit diesem Bericht auch ein bisschen Werbung machen können: Wir sind eine tolle Truppe, verstehen uns sehr gut und haben auch viel Freude am gemeinsamen Vernetzen und Visionieren – ihr wisst schon: Transformers in Action 😊. Wir laden Euch ein: Werdet Teil unserer wichtigen Arbeit. Gestaltet die Konferenz aktiv mit. Damit sie weiterhin ein Ort ist, wo vieles mit Worten anfängt und in praktische **Transformationen** mündet. Packen wir's an!

In diesem Sinn freuen wir uns auf eine spannende, ansprechende und wortreiche Konferenz mit viel **transformativem** Mehrwert für jede:n Einzelne:n,

Eure GA-Sprecher

Anna Rohleder und Hans-Christian Glas.

1. Mitglieder im GA

Glas Hans-Christian	Hof (DJP)
Hagn Maximilian	Pappenheim (HB)
Ostler Victoria	Herzogenaurach (HB)
Röder Armin	Nürnberg (HB)
Rohleder Anna	Nürnberg (HB)
Tirakitti Katharina	Nürnberg (DJPin)
Geschäftsführung	Gabriele Bruhns, Daniela Heller (Amt für evang. Jugendarbeit)

2. Beauftragungen im GA

Sprecher	Anna Rohleder (HB), Hans-Christian Glas (DJP)
Finanzen, AK Digitalisierung	Armin Röder
Öffentlichkeitsarbeit	Victoria Ostler
Kontakt zum Thementeam	Maximilian Hagn
Kontakt zu den Vertreter:innen in der Landesjugendkammer	Katharina Tirakitti
Kontakt zur Landessynode	Hans-Christian Glas

Kirchenkreis-Kontakte (für die DJP)

Ansbach-Würzburg-Nord	Hans-Christian Glas (DJP)
Ansbach-Würzburg-Süd	Hans-Christian Glas (DJP)
Augsburg	Katharina Tirakitti (DJPin)
Bayreuth	Hans-Christian Glas (DJP)
München/Oberbayern	Katharina Tirakitti (DJPin)
Nürnberg	Katharina Tirakitti (DJPin)
Regensburg	Hans-Christian Glas (DJP)

3. Termine

3.1 Sitzungen GA

05.04.2022	eckstein, Nürnberg	08.11.2022	AfJ, Nürnberg
24./25.05.2022	GA/TT Klausur in Pappenheim	01.12.2022	GA/TT AfJ, Nürnberg
18.10.2022	AfJ, Nürnberg	18.01.2023	AfJ, Nürnberg
		07.02.2023	digital

3.2 Fachgespräche und Vertretungen

- | | |
|-----------------------|--|
| 08.11.2022 | GA Sitzung
Gespräch mit Axel Pfeiffer, Referent Praxisentwicklung
Gespräch mit KRin A. Heußner, Landeskirchenamt |
| 01.12.2022 | GA/TT Sitzung
Gespräch mit Christina Frey-Scholz, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit |
| 18.01.2023 | Gespräch mit den Delegierten der Landesjugendkammer |
| 07.02.2023
digital | GA Sitzung
Gemeinsames Gespräch mit Ilona Schuhmacher, Referentin für Jugendpolitik und Grundsatzfragen |

4. Finanzen

Haushaltsergebnis

Landeskonzferenz	Plan 2023	IST 2022	Plan 2022
Unterkunft / Verpflegung (2022 virtuell)	33.900,00 €	4.943,54 €	20.000,00 €
Fahrt- u. Reisekosten	500,00 €	214,59 €	500,00 €
Honorare für Referent:innen bzw. Drittleistungen	8.000,00 €	5.662,50 €	8.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit / Drucke	100,00 €	40,00 €	1.100,00 €
Material	100,00 €	90,00 €	200,00 €
Geschäftsbedarf	100,00 €	72,40 €	300,00 €
Sonstiges	100,00 €	0,00 €	200,00 €
	42.800,00 €	11.023,03 €	30.300,00 €

GA

Unterkunft / Verpflegung	2.000,00 €	1.884,70 €	2.300,00 €
Fahrt- u. Reisekosten	2.500,00 €	675,78 €	3.500,00 €
Honorare für Referent:innen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentlichkeitsarbeit / Drucke	200,00 €	0,00 €	100,00 €
Material	100,00 €	0,00 €	100,00 €
Geschäftsbedarf	100,00 €	0,00 €	100,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	4.900,00 €	2.560,48 €	6.100,00 €

Thementeam

Unterkunft / Verpflegung	800,00 €	368,02 €	500,00 €
Fahrt- u. Reisekosten	1.000,00 €	781,10 €	1.500,00 €
Honorare für Referent:innen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	1.800,00 €	1.149,12 €	2.000,00 €

	Plan 2023	IST 2022	Plan 2022
AK Berufspolitik			
Unterkunft / Verpflegung	100,00 €	0,00 €	100,00 €
Fahrt- u. Reisekosten	300,00 €	0,00 €	250,00 €
sonstiges	100,00 €	0,00 €	50,00 €
	500,00 €	0,00 €	400,00 €
Summen gesamt	50.000,00 €	14.732,63 €	38.800,00 €

"Erträge"	Erträge in 2022
BJR	-11.207,69 €
ELKB überreg. Gremien (rechnerisch)	-3.524,94 €
Kollekte/Spenden/ Jugendsammlung	0,00 €
Erstattungen	0,00 €
	-14.732,63 €

5. Beschlüsse der Landeskonzferenz 2022

Beschluss 3 „Suche den Frieden und jage ihm nach“

Der Beschluss zum Antrag „Suche den Frieden und jage ihm nach“ wurde zusammen mit dem Beschluss der Landesjugendkammer zu diesem Thema und dem Aufruf zum Friedens-Aktions-Tag am 13. April 2022 an die Dekan:innen und alle anderen kirchlichen Einrichtungen verschickt.

Beschluss 4 „Mobilitätswende anpacken!“

Der GA hat geprüft, wie dieser Antrag umgesetzt werden kann und hat dabei folgendes herausgefunden: Der Antrag „Mobilitätswende anpacken!“ ist im Zusammenhang mit dem bayerischen Reisekostengesetz zu sehen. Denn in Bezug auf die Reisekosten folgt die Landeskirche aus steuerlichen Gründen dem bayerischen Reisekostengesetz, das ein staatliches Gesetz ist. Die Zuständigkeit einer Änderung liegt daher beim bayerischen Landtag. Das Thema wird über Landtagsabgeordnete im Landtag eingespielt.

Beschluss 5 „Erhöhung der Zuschüsse auf biblisch – theologische Maßnahmen“

Der Antrag „Erhöhung auf biblisch-theologische Maßnahmen“ wurde Christof Bär als Geschäftsführer des Finanzausschuss übermittelt. Leider hat der Finanzausschuss aufgrund der fehlenden Haushaltsmittel den Antrag abgelehnt mit der zusätzlichen Anmerkung, dass die Tagessätze zum 1.1.2020 bereits erhöht wurden.

6. Berichte

6.1 Gespräch mit den Delegierten in der Landesjugendkammer

Der GA hat sich in einer hybriden Sitzung mit den Delegierten der Landesjugendkammer getroffen. Das Treffen diente vor allem dem Austausch und Themenabgleich der beiden Gremien. Dabei kam eine Vielzahl von Themen zur Sprache. Beide Gremien bewegt beispielsweise, in unterschiedlicher Intensität, die Entwicklungen der Baustelle C, das Thema Personalressourcen und Erleichterungen für die Übernahme zusätzlicher Aufgaben sowie die digitale Jugendarbeit bzw. der EJB-Manager. Auch der Austausch über alle anderen Themen war sehr wertvoll und hat alle Beteiligten darin bestätigt, dass ein solches Treffen ein bis zweimal im Jahr sehr wertvoll ist und beibehalten werden soll. Ein wichtiges Ergebnis ist ebenfalls die Erinnerung, dass alle Delegierten beider Gremien jederzeit für Themen und Anliegen aller in der Jugendarbeit Tätigen ansprechbar sind.

6.2 Gespräch mit KRin Andrea Heußner

Der GA hat sich mit KRin Andrea Heußner getroffen. Die Themen waren: Aktueller Stand Baustelle C, Aktueller Stand Konzeptionen der Kinder- und Jugendarbeit, Zukunft der Tagungs- und Jugendhäuser und mögliche Arbeitsentlastung der Dekanatsjugendpfarrer:innen

6.3 ejb-Manager-Lenkungskreis

Einer der Schwerpunkte in den letzten Jahren ist sicherlich die Digitalisierung unserer Arbeitsabläufe. Nach dem Antrag „Jugendarbeit im 21. Jahrhundert – Strategie zur effizienteren IT Ressourcennutzung und systemgestützte Interaktion“ an die Landeskonferenz 2018 entstand daraus der Arbeitskreis Digitalisierung der Landesjugendkammer. Dieser ist besetzt mit Ehren- und Hauptamtlichen und Verantwortlichen aus der IT der Landeskirche. Hier entstand die Konzeption von einer cloudbasierte Verwaltungssoftware. Stolz konnten wir letztes Jahr auf der Landeskonferenz den ejb-Manager an den Start bringen. Der ejb-Manager soll die Verwaltungsarbeit in Jugendwerken erleichtern und digital unterstützen. Nach einer Testphase mit Prodekanaten waren wir sicher, dass die cloudbasierte Verwaltungssoftware nun durchstarten konnte.

Doch leider stotterte der Motor im Jahre 2022. Dies hatte mehrere Ursachen. Zum einen hatte unser Systemhaus alphasystems immer wieder mit personellen Engpässen zu kämpfen und zum anderen verließ uns unser freiberuflicher Projektkoordinator Kilian Deyerl zum späten Frühjahr. Dies machte es an vielen Stellen schwierig die Jugendwerke mit dem ejb Manager zu versorgen. Darüber hinaus kamen leider auch noch Probleme mit der Oberfläche, welche immer wieder nachgearbeitet werden mussten.

So kam es leider zu vielen Zeitverzögerungen und auch verständlichen Unmut bei den Jugendwerken. Ende Juli konnte Kilian Gaß als neuer Projektleiter gewonnen werden. Nach der Phase der Einarbeitung konnten wir im Herbst in kleinen Schritten den aufgestauten Berg angehen.

Nach aktuellem Stand Anfang Januar 2023 haben wir 10 Dekanate mit dem ejb-Manager versorgt. Viele Instanzen werden noch eingerichtet, sind in einem Hands on Workshop oder haben ihr Interesse angemeldet. Unter <https://ejb-manager.de/> kann man sich über den ejb-Manager informieren und sein Interesse an der cloudbasierten Verwaltungssoftware signalisieren.

Durch die auftretenden Turbulenzen im Jahr 2022 ist vieles nicht so gelaufen, wie wir uns es als Lenkungs-kreis gewünscht hätten. Wir bitten alle Dekanatsjugendwerke noch ein wenig Geduld mit dem System zu haben und dem ejb-Manager eine Chance einzuräumen. Wir tun alles dafür, dass dieser euch die tägliche Arbeit erleichtert.

Bei Kritik, Fragen oder Anregungen kann gerne auf die Mitglieder des Lenkungs-kreises zugegangen werden. Die aktuellen Mitglieder sind: Marvin Brieger (Sprecher des Lenkungs-kreises), Kilian Gaß

(Projektkoordinator), Annabel Baumgardt (Landesjugendkammer), Daniel Langbein (DB Altdorf), Armin Röder (GA-Landeskonferenz), Sebastian Schäfer (DJR Ingolstadt) und Axel Pfeiffer (AfJ) zugegangen werden.

6.4 Gespräch mit Ilona Schuhmacher, Referentin für Jugendpolitik und Grundsatzfragen

Es fand ein Gespräch zur Vorbereitung der jugendpolitischen Information auf der Landeskonferenz statt. Näheres auf der Konferenz.

6.5 Weiterentwicklung GO der Landeskonferenz

Als Folge des Antrags „Alles Alt – Alles Neu“ Überarbeitung der Ordnung der Landeskonferenz aus dem Jahr 2020, beschäftigte sich der Geschäftsführenden Ausschusses (GA) mit der Geschäftsordnung der Gemeinsamen Landeskonferenz.

Im Prozess wurde herausgearbeitet, welches die Kernaufgaben des Geschäftsführenden Ausschusses und des Thementeam sind. Dabei wurde die aktuelle Situation, die aktuell gültige Fassung der OEJ und die zukünftig geringer werdenden zeitlichen Ressourcen berücksichtigt.

- Aufgaben des GA: Vorbereitung & Durchführung Geschäftsteil der Landeskonferenz (inkl. Moderation & Protokoll); Vollzug von Beschlüssen; Rechenschaftsbericht; Beschlussfassung über die Aufnahme von Mitgliedern der Landeskonferenz
- Gemeinsamen Aufgaben GA & TT: Vertretung der Landeskonferenz zwischen den Tagungen; Organisatorische Vorbereitung Landeskonferenz (Programm); ÖA für Konferenz; Finanzen
- Aufgaben TT: Vorbereitung & Durchführung Thementeil der Landeskonferenz (inkl. Moderation & Protokoll); Berufung von Fachleuten und Interessierten in das Themen-Team

Hierbei soll in der Zukunft eine gemeinsame Verantwortung beider Teams für die Vorbereitung der gemeinsamen Landeskonferenz stärker sichtbar werden. Um dies zu verdeutlichen, soll sich das zukünftige „Konferenzteam“ aus dem „Konferenzteam Bereich Geschäftsführung (KG) und Bereich Thema (KT)“ zusammensetzen. Die Trennung der beiden Bereiche wurde intensiv diskutiert und beibehalten, um den zukünftigen Mitgliedern ein klarer abgegrenzter Aufgabenbereich anbieten zu können.

Gleichzeitig haben wir u.a. aktuelle Einflüsse (u.a. digitale Wahlen), die berufspolitischen Themen (u. a. berufsgruppenübergreifende Stellenbesetzungen) und die Vertretung der Vielfalt der Geschlechter bei gleichzeitiger Vereinfachung der Wahlordnungen berücksichtigt.

Diese Prozesse führen auf der Landeskonferenz 2023 zu dem Antrag „Neufassung der Geschäftsordnung“

7. Inhaltliche Schwerpunkte

7.1 Baustelle C

Ein weiterer Schritt auf dem Weg von „Baustelle C“ ist im Juli dieses Jahres geschehen.

Der Landeskirchenrat hat in seiner Sitzung vom 12. Juli 2022 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Der Landeskirchenrat beschließt die Fusion der drei Einrichtungen Amt für Gemeindedienst, Amt für Jugendarbeit und Gemeindeakademie, frühestens zum 01.01.2024, spätestens mit dem Einzug in den Ev. Campus Nürnberg.

Die Steuerungsgruppe beschreibt den gemeinsamen Auftrag und Aufgaben folgendermaßen:

Wir unterstützen ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeitende, Kirchengemeinden und Dekanatsbezirke unter sich verändernden Bedingungen, ihre Arbeitsformen und ihren Ressourceneinsatz konsequent auf das Ziel hin zu organisieren, dass Menschen mit ihren heutigen Lebensfragen einen einfachen Zugang zur Liebe Gottes finden.

Aufgaben:

- befähigen, begleiten, beraten

- Seismograf sein
- Impulse, Netzwerke, Lernplattformen organisieren

Ein erster Entwurf des Szenarios Baustelle C („Wimmelbild“) wurde im letzten Jahr auf der Konferenz vorgestellt.

7.2 Konzeptionen der Kinder- und Jugendarbeit

In manchen Dekanaten laufen die Beratungsprozesse noch und andere Dekanate sind schon in der Beschlussfassung. Bisher wurden 11 Konzeptionen beschlossen und liegen vor. Die Konzeptionen werden von KRin Andrea Heußner, Jochen Nitz & Daniel Huthmacher gelesen. Dabei werden kurze Rückmeldungen für zukünftige Beratungsprozesse festgehalten. Tendenzen in den Konzeptionen sind die starke Regionalisierung und die berufsgruppenübergreifenden Besetzungen und Vernetzungen.

7.3 Zukunft der Tagungs- & Jugendhäuser

Aktuell laufen zwei Prozesse parallel. Der eine Prozess beinhaltet die Begutachtung der einzelnen Immobilien. Der zweite Prozess beschäftigt sich mit der stärkeren Vernetzung der evang. Häusern in Bayern. Damit das umgesetzt werden kann, wurde eine volle Projektstelle für Geschäftsführung im LKA geschaffen.

7.4 Entlastung der Dekanatsjugendpfarrer:innen

Von Seiten des GAs wurde festgestellt, dass die Entlastung für die Beauftragung als Dekanatsjugendpfarrer:innen sehr unterschiedlich in den Dekanaten umgesetzt wird (keine Entlastung, Religionsstundenermäßigung bis Stellenkontingent). KRin Andrea Heußner macht darauf aufmerksam, dass eine Vereinheitlichung bzw. Vergleichbarkeit schwierig ist, da der PUK-Prozess auf inhaltliche Schwerpunkte in den Regionen setzt. Das führt dementsprechend dazu, dass die Ressourcen je nach Schwerpunktsetzung verteilt werden. Sie regt an, das im Blick zu behalten.